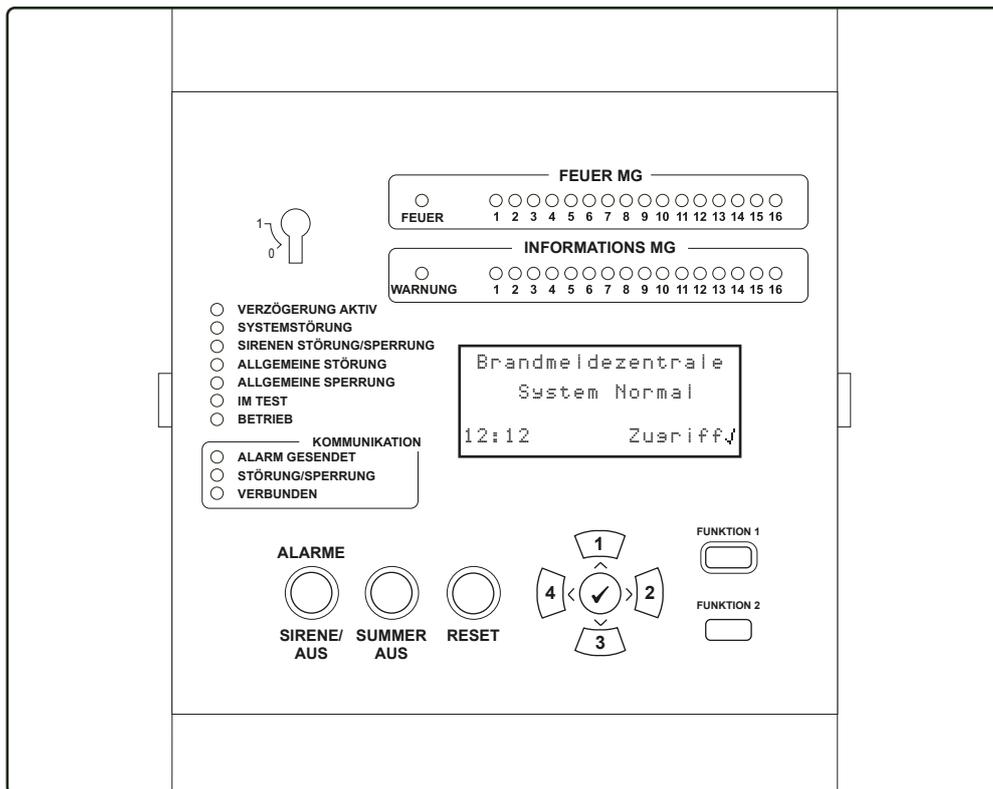


# SmartCell



## Funk-Steuerzentrale Benutzerhandbuch

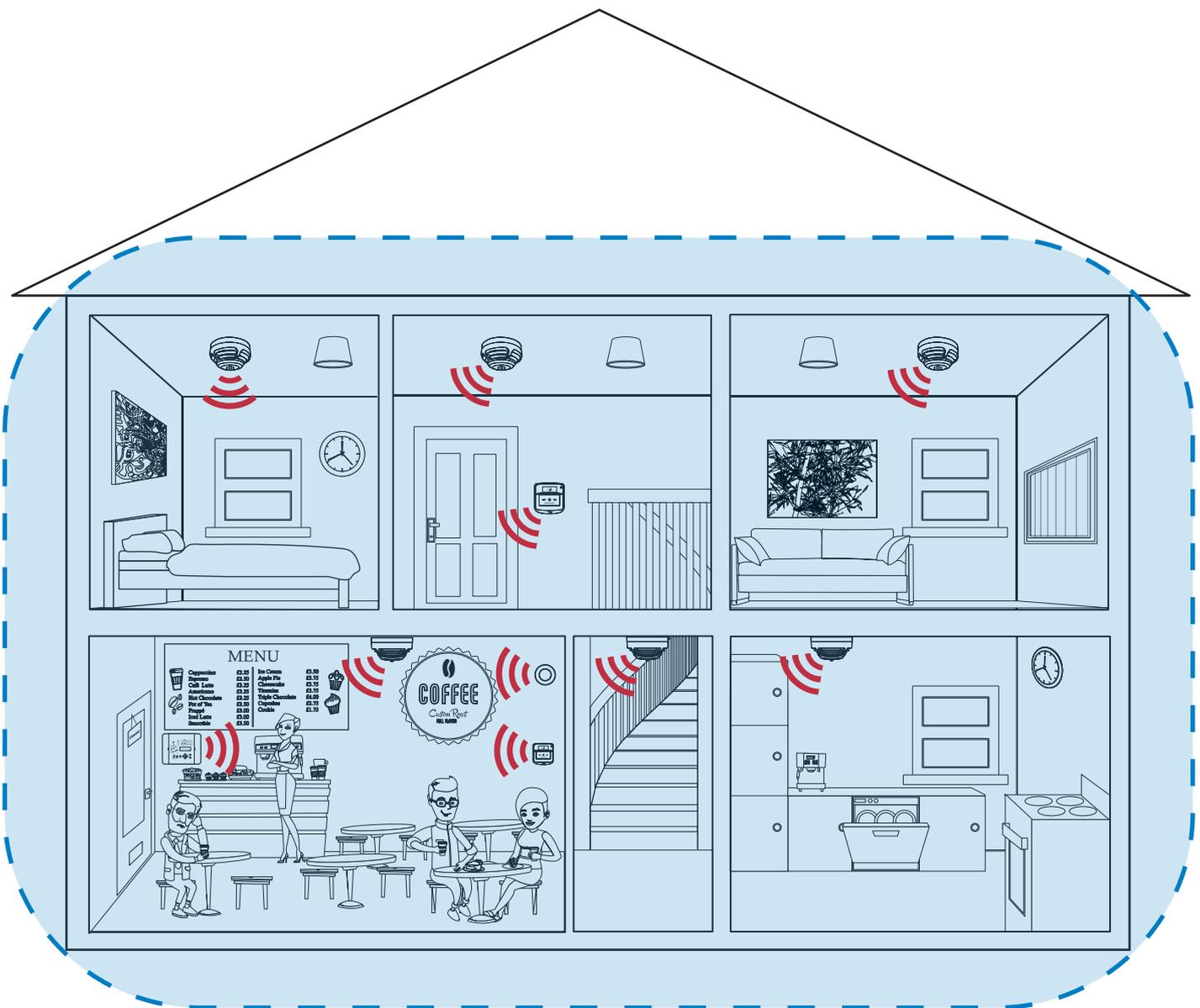
# Inhalt

Einführung	<b>3</b>	Aufruf des Benutzermenüs	<b>14</b>
Ein typisches Brandmeldersystem	<b>4</b>	So löschen Sie ein Feuerereignis	<b>16</b>
Textbeschreibungen	<b>6</b>	So zeigen Sie den Ereignisspeicher an	<b>17</b>
System-Meldergruppen	<b>6</b>	Benutzermenü-Struktur	<b>18</b>
Meldergruppen-Text	<b>7</b>	<i>Zeige Systemstatus</i>	<b>19</b>
Informationsgeräte	<b>7</b>	<i>Aktivieren/Deaktiv.</i>	<b>20</b>
Meldergruppen-LED-Anzeige	<b>7</b>	<i>Wartung/Test</i>	<b>22</b>
BMZ-Display	<b>8</b>	<i>Zentralen Info</i>	<b>23</b>
<i>Normal-Anzeige</i>	<b>8</b>	<i>Sprache</i>	<b>23</b>
<i>Feuerereignis-Anzeige</i>	<b>8</b>	Zugriffsebene 3	<b>23</b>
<i>Störungereignis-Anzeige</i>	<b>9</b>	<i>Abmelden</i>	<b>23</b>
<i>Info-Ereignis-Anzeige</i>	<b>9</b>	Routine-Systemtest	<b>24</b>
BMZ-Funktionen	<b>10</b>	Protokollbuch	<b>25</b>
BMZ-LEDs	<b>11</b>	<i>Referenzdaten-Tabelle</i>	<b>25</b>
BMZ-Tasten	<b>12</b>	<i>Ereignisse</i>	<b>26</b>
Zusätzliche Dienste	<b>13</b>	<i>Unerwünschte Alarme</i>	<b>27</b>
Zugriffsebenen	<b>14</b>	<i>Wartungsarbeiten</i>	<b>27</b>
Standardmäßiger Benutzerzugriffscod	<b>14</b>		

# Einführung

- Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Informationen, die zum Betrieb dieses SmartCell-Brandmeldersystems erforderlich sind.
- Brandmeldesysteme werden installiert, um Gebäude und/oder darin befindliche Personen im Brandfall zu schützen.
- Ihr Brandmeldersystem muss den örtlichen Brandschutzbestimmungen entsprechen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.
- Dieses SmartCell-Brandmeldersystem ist funkbetrieben. Im Gegensatz zu verkabelten Brandmeldersystemen ist keine Verkabelung erforderlich, um Feuermelder an die BMZ anzuschließen.

Beispiel einer SmartCell-Installation in einem Café mit einer Wohnung im ersten Stock:



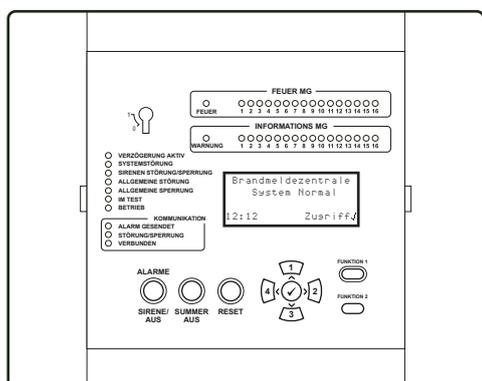
 = drahtlose Kommunikation zwischen der SmartCell-Steuerzentrale und den Feuermeldern des Systems

 = Funkabdeckung der SmartCell-Steuerzentrale (BMZ)

# Ein typisches Brandmeldersystem

Ein typisches Brandmeldersystem umfasst typischerweise Folgendes:

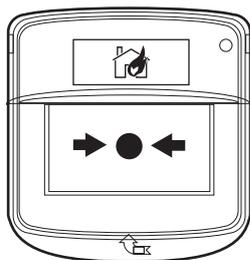
## Smartcell-BMZ



Zugelassen gemäß EN54-2, EN54-4, EN54-13, EN54-21\* und EN54-25. \* Kommunikationsmodul erforderlich.

- Die BMZ befindet sich häufig am Haupteingang des Gebäudes, sodass sie von der Feuerwehr im Brandfall problemlos gefunden werden kann.
- Der Hauptzweck einer BMZ besteht darin, in Verbindung mit den Feuermeldern des Systems Brände zu erkennen und Personen per Sirenen und Blitzleuchten zu alarmieren.
- Die Bedienung dieser SmartCell-BMZ ist in diesem Handbuch ausführlich beschrieben.

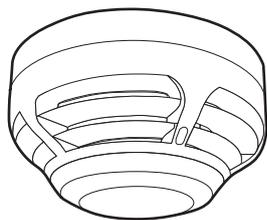
## Handfeuermelder



Zugelassen gemäß EN54-11, EN54-13 und EN54-25.

- Im Brandfall können Handfeuermelder verwendet werden, um weitere Personen im Gebäude zu alarmieren.
- Wenn der Handfeuermelder betätigt wird, sendet er ein Signal an die BMZ, wodurch die Sirenen ausgelöst werden.
- Der Handfeuermelder wird durch Anheben der Schutzabdeckung und Drücken der weißen rechteckigen Platte betätigt. Die rote LED des Geräts leuchtet auf, um den Betrieb zu bestätigen.

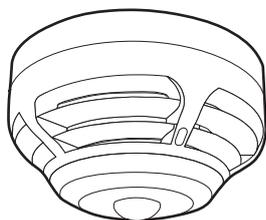
## Feuermelder



Zugelassen gemäß EN54-5, EN54-7, EN54-13 und EN54-25.

- Feuermelder werden gebäudeweit an den Orten installiert, an denen Branderkennung erforderlich ist.
- Feuermelder können je nach Konfiguration durch Rauch und/oder Wärmeanstieg ausgelöst werden.
- Im Brandfall sendet der Feuermelder ein Signal an die BMZ, woraufhin die Sirenen ausgelöst werden.

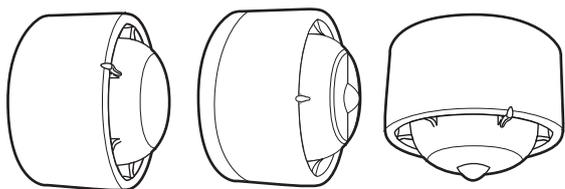
## Feuermelder mit Sirenen



Zugelassen gemäß EN54-3, EN54-5, EN54-7, EN54-13, EN54-23\* und EN54-25. \*Nur Blitzleuchte-Varianten.

- Feuermelder mit integrierten Sirenen kombinieren die Eigenschaften von Meldern und Sirenen, sodass keine separaten Geräte eingesetzt werden müssen.
- Feuermelder mit Sirenen sind auch mit integrierten Blitzleuchten erhältlich.

## Sirenen und sirenen mit Blitzleuchten

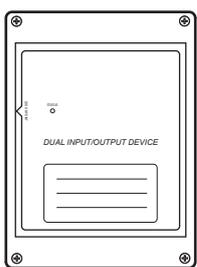


Zugelassen gemäß EN54-3, EN54-13, EN54-23\* und EN54-25.

\*Nur Blitzlichtvarianten

- Sirenen und sirenen mit integrierten Blitzleuchten ertönen und blinken im Brandfall entsprechend der Systemkonfiguration, sodass das Gebäude in geeigneter Weise evakuiert werden kann.
- Blitzleuchten werden für viele Anwendungen verwendet, z. B. für die Alarmierung von Personen mit Hörschwäche. Zudem können sie auch in lauten Umgebungen effektiv eingesetzt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

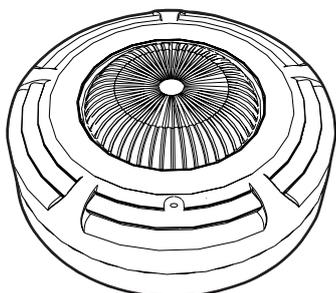
## Eingangs-/Ausgangsgeräte



Zugelassen gemäß EN54-13, EN54-18 und EN54-25.

- Eingangs-/Ausgangsgeräte sind Spezialgeräte, die zum Anschluss an Fremdgeräte verwendet werden können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

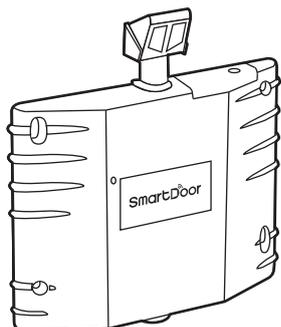
## Drahtlose Melderparallelanzeige



Zugelassen gemäß EN54-13 und EN54-25.

- Melderparallelanzeigen sind häufig mit Melder verbunden, die nicht sichtbar sind, z.B. in Deckenhohlräumen und Aufzugsschächten.
- Bei Aktivierung des Feuers durch einen zugehörigen Melder werden die Melderparallelanzeigen eingeschaltet, um eine lokale visuelle Anzeige zu ermöglichen.
- Melderparallelanzeigen sind auch außerhalb der Apartments angebracht, um eine schnelle und einfache Identifizierung ohne Zugang zu ermöglichen.
- Melderparallelanzeigen können mit einem einzelnen Melder oder einer Gruppe von Melder verbunden werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

## Brandschutztürschließer



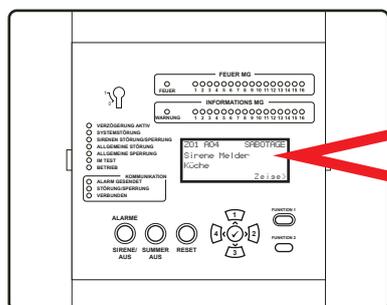
Zugelassen gemäß BS EN1155, BS 7273-4 und EN54-25.

- Brandschutztürschließer (SmartDoor) halten schwere Brandschutztüren offen, verbessern die Belüftung des Gebäudes und schließen im Brandfall automatisch.
- SmartDoor ist zu 100% drahtlos und wird über das SmartCell-Bedienfeld gesteuert.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

# Textbeschreibungen

- Für jeden Feuermelder kann eine eigene Textbeschreibung in der SmartCell-Steuerzentrale programmiert werden.
- Durch eine eindeutige Beschreibung kann das Gerät im Brandfall oder bei einer Störung leicht identifiziert werden.

Siehe nachstehendes Beispiel.



Z01 A04      SABOTAGE  
Sirene Melder  
Küche  
Zeise>

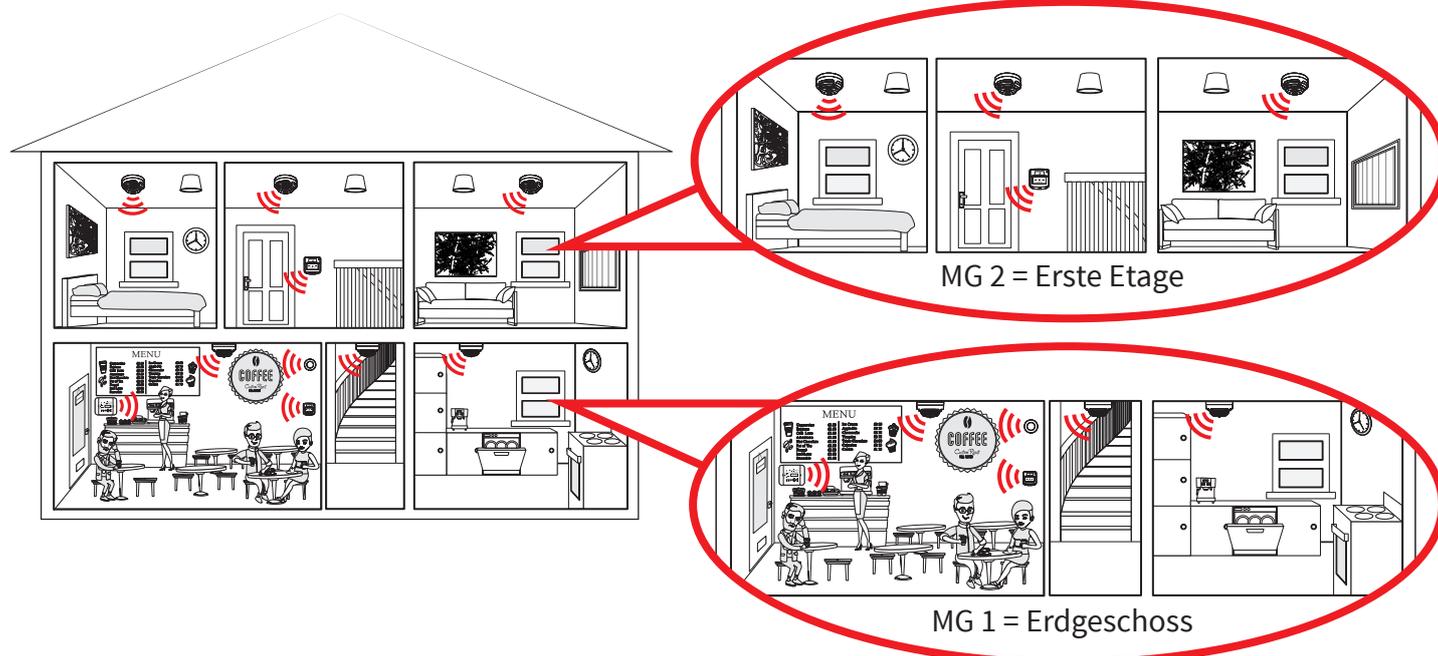
- Pro Melder können bis zu 40 Zeichen Text hinzugefügt werden.
- Als Textbeschreibung kann auch der Standardtext genutzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

# System-Meldergruppen

- Melder können auch System-Meldergruppen zugeordnet werden.
- Bei Meldergruppen handelt es sich um bestimmte Bereiche des Gebäudes.

**Handfeuermelder und automatische Melder wie Dual-Melder, müssen in Deutschland separaten Meldergruppen zugeordnet werden. Nicht wie im nachstehenden Beispiel dargestellt.**

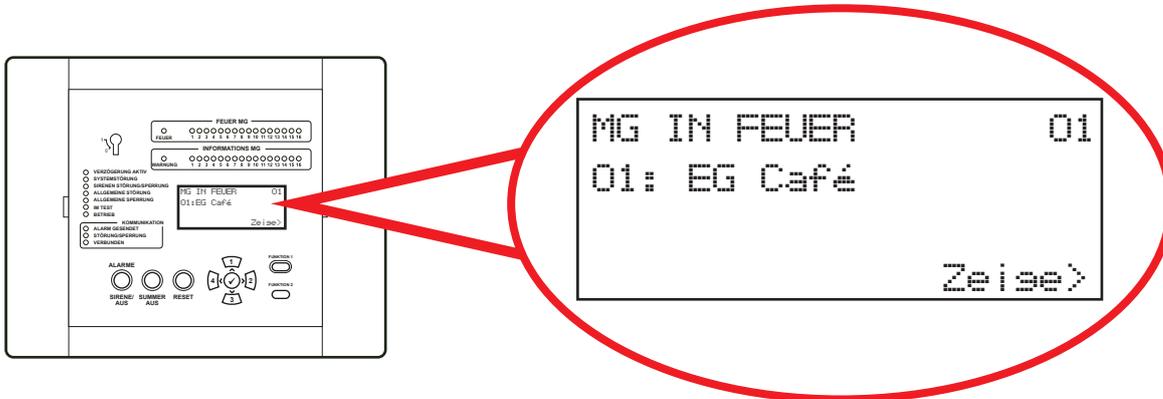
Siehe nachstehendes Beispiel.



# Meldergruppen-Text

- Jede Meldergruppe kann eine eigene Textbeschreibung haben.
- Pro Meldergruppe stehen 16 Zeichen zur Verfügung.

Ein Beispiel für einen Feuerereignis mit Meldergruppen-Text ist unten dargestellt:

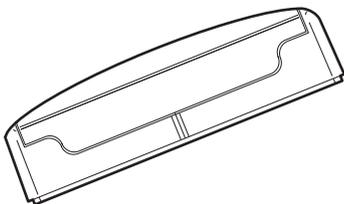


- Das Festlegen von Meldergruppen-Text ist optional. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

# Informationsgeräte

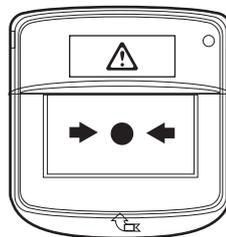
- Bei Auslösung generieren Informationsgeräte Warnmeldungen in der SmartCell-Steuerzentrale.
- Bei einer Warnmeldung werden Details auf dem Display der SmartCell-Steuerzentrale angezeigt und der Summer ertönt.
- Typische Anwendungsbereiche sind die Überwachung von Türen (Öffnen/Schließen), die Erkennung eines Stromausfalls am Kühlschrank und von Alarmen im Einbruchmeldersystem.
- Es gibt drei verschiedene Arten von Informationsgeräten, die im Folgenden genauer beschrieben werden.

## Info-Kontakt-Transmitter und Eingang



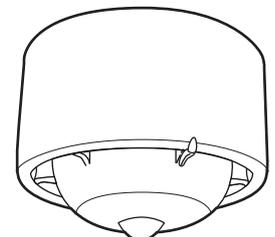
Das Gerät hat einen kabelgebundenen Eingangsanschluss für die Überwachung von Meldern, die keine Feuermelder sind. Außerdem hat es einen Magnet-Reed-Schalter zur Überwachung von Fenstern und Türen.

## Info-Handfeuermelder



Dieses Informationsgerät wird manuell durch Drücken der weißen rechteckigen Platte betätigt. Die Warn-LED des Geräts leuchtet auf, um den Betrieb zu bestätigen.

## Info-Sirene mit optischem Signalgeber



Dieses Gerät gibt bei einer Warnmeldung akustische und optische Signale aus.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

# Meldergruppen-LED-Anzeige

- Feuermelder und Informationsgeräte verfügen über separate Meldergruppen-LED-Anzeigen.
- Feuermelder verfügen wie dargestellt über ROTE FEUER MG-LEDs.
- Informationsgeräte verfügen über BLAUE Informations-Meldergruppen-LEDs.



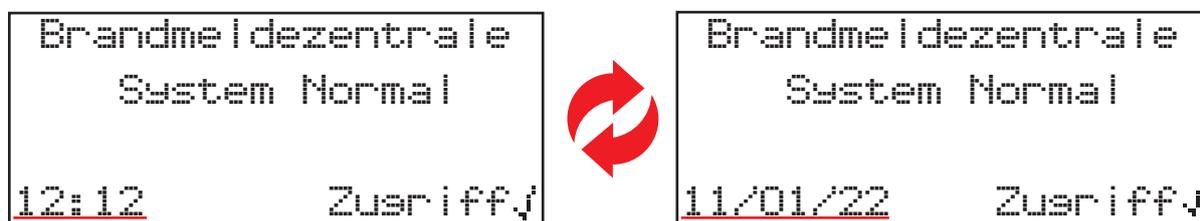
Hinweis: Die LEDs leuchten nur bei einem Feuer- bzw. Alarmereignis.

## BMZ-Display

### Normal-Anzeige

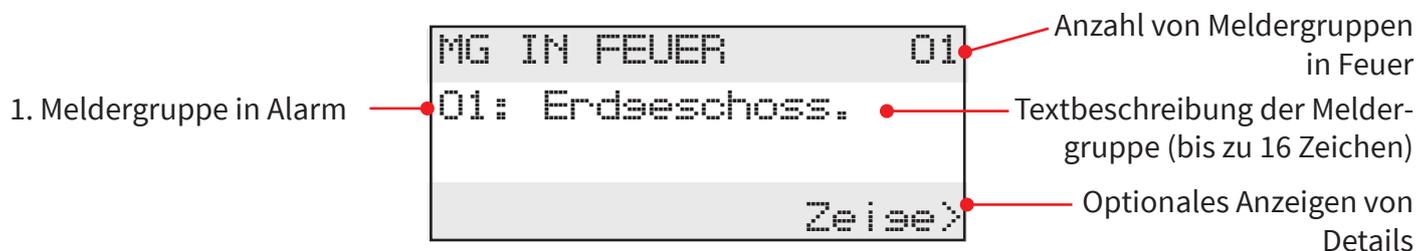
- Wenn die SmartCell-Steuerzentrale störungsfrei ist, wird im Display 'System normal' angezeigt.
- Uhrzeit und Datum werden in der unteren linken Ecke angezeigt.

Siehe nachstehendes Beispiel.



## Feuerereignis-Anzeige

Eine beispielhafte Feuerereignis-Anzeige ist nachstehend dargestellt.



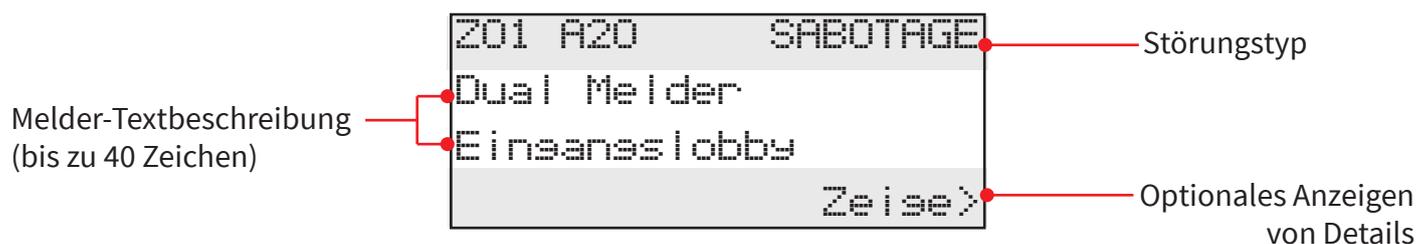
Die allgemeine rote FEUER-LED und die rote FEUER-LED der jeweiligen Meldergruppe leuchten beide wie gezeigt.



Zudem ertönt der Summer der SmartCell-Steuerzentrale.

# Störungseignis-Anzeige

Eine beispielhafte Störungseignis-Anzeige ist nachstehend gezeigt.

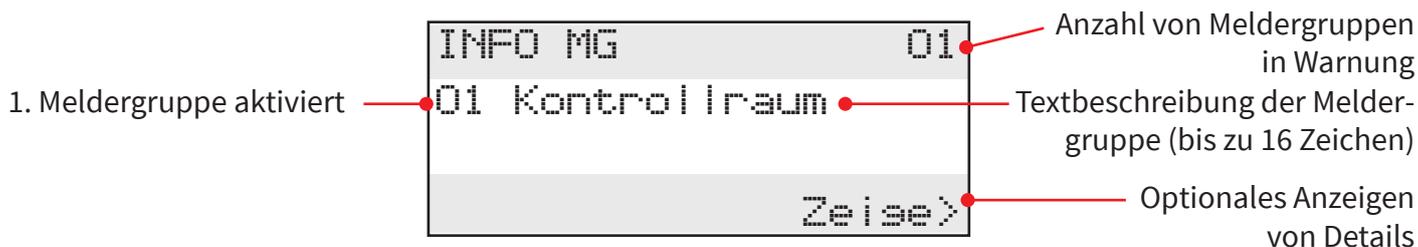
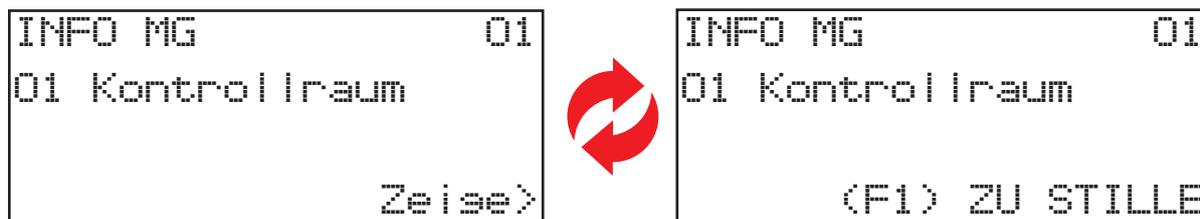


Der Summer der SmartCell-Steuerzentrale ertönt und die gelbe LED "GENERELLE STÖRUNG" leuchtet auf.

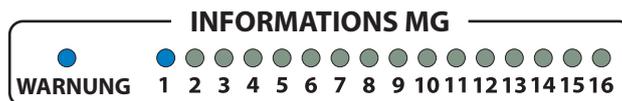


# Info-Ereignis-Anzeige

Unten sehen Sie eine Beispielanzeige für Informationswarnung, in der sich die Optionen "Zeige>" und "(F1) ZU STILLE" in der unteren rechten Ecke abwechseln.



Die allgemeine blaue LED "Warnung" und die blaue LED "Informations MG" der einzelnen Meldergruppen leuchten.



Der Summer des SmartCell-Steuerzentrale ertönt zusammen mit den Info-Sirenen.

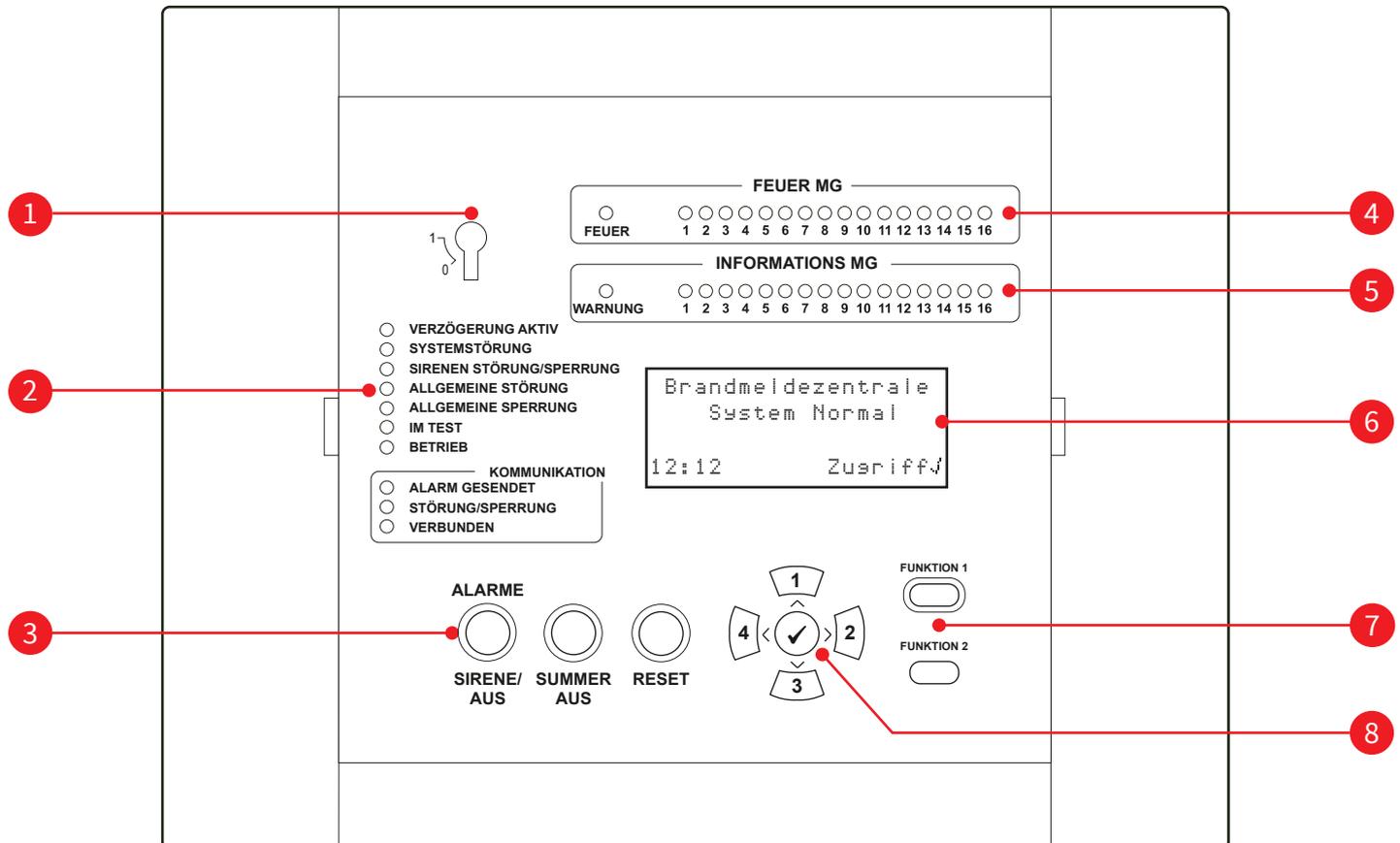
Der Summer des Steuerzentrale kann durch Drücken der Taste „SUMMER AUS“ stummgeschaltet werden.

Die Informationssirenen werden durch Drücken der Taste „Funktion 1“ (F1) ausgeschaltet.

# BMZ-Funktionen

Die SmartCell-Steuerzentrale zeigt Statusinformationen über das Display, die Meldergruppen-LEDs und die Status-LEDs. Die Funktionen der Steuerzentrale werden durch Eingabe eines Benutzerzugriffscodes aufgerufen.

Die Funktionen der Steuerzentrale sind nachstehend gezeigt.



- 1 Aktivierungsschlüsselschalter
- 2 Status-LEDs
- 3 Steuertasten
- 4 LEDs für Feuer-MG
- 5 LEDs für Informations-MG
- 6 OLED-Anzeige mit 80 Zeichen
- 7 Funktionstasten
- 8 Navigations- und Bestätigungstasten

# BMZ-LEDs

LED-Anzeige	LED-Farbe	Funktion der SmartCell-Steuerzentrale
<b>FEUER MG</b>		Leuchtet, wenn sich ein Melder in einem Feuealarm-Zustand befindet, um die Meldergruppe anzuzeigen, in der sich der Melder befindet.
<b>FEUER</b>		Leuchtet, wenn sich ein Melder im Feuealarm-Zustand befindet, zusammen mit der entsprechenden FEUER MG-LED.
<b>INFORMATIONSG MG</b>		Leuchtet, wenn sich ein Melder in einem Informations-Warnzustand befindet, um die Meldergruppe anzuzeigen, in der sich der Melder befindet.
<b>WARNUNG</b>		Leuchtet, wenn sich ein Informationsgerät in einem Warnzustand befindet, zusammen mit der entsprechenden INFORMATIONSG MG-LED.
<b>VERZÖGERUNG AKTIV</b>		Leuchtet, wenn Verzögerungen in der SmartCell-Steuerzentrale programmiert sind.
<b>SYSTEMSTÖRUNG</b>		Leuchtet, wenn am Prozessor der SmartCell-Steuerzentrale eine Störung aufgetreten ist.
<b>SIRENEN STÖRUNG/SPERRUNG</b>		Leuchtet, wenn eine Sirene in einem Störungszustand ist oder deaktiviert wurde.
<b>ALLGEMEINE STÖRUNG</b>		Leuchtet, wenn eine Störung bei einem Feuermelder oder in der SmartCell-Steuerzentrale vorliegt.
<b>ALLGEMEINE SPERRUNG</b>		Leuchtet, wenn im System eine Feuerart deaktiviert ist.
<b>IM TEST</b>		Leuchtet, wenn ein "TESTMODUS" gestartet wird.
<b>BETRIEB</b>		Zeigt an, dass die 230V AC/24V DC-Versorgung der SmartCell-Steuerzentrale vorhanden ist.
<b>KOMMUNIKATION; ALARM GESENDET</b>		Leuchtet, wenn das Kommunikationsmodul der SmartCell-Steuerzentrale ein Alarmsignal gesendet hat.
<b>KOMMUNIKATION; STÖRUNG/SPERRUNG</b>		Leuchtet, wenn das Kommunikationsmodul der SmartCell-Steuerzentrale gestört ist oder deaktiviert wurde.
<b>KOMMUNIKATION; VERBUNDEN</b>		Leuchtet, wenn das Kommunikationsmodul der SmartCell-Steuerzentrale angeschlossen und störungsfrei ist.

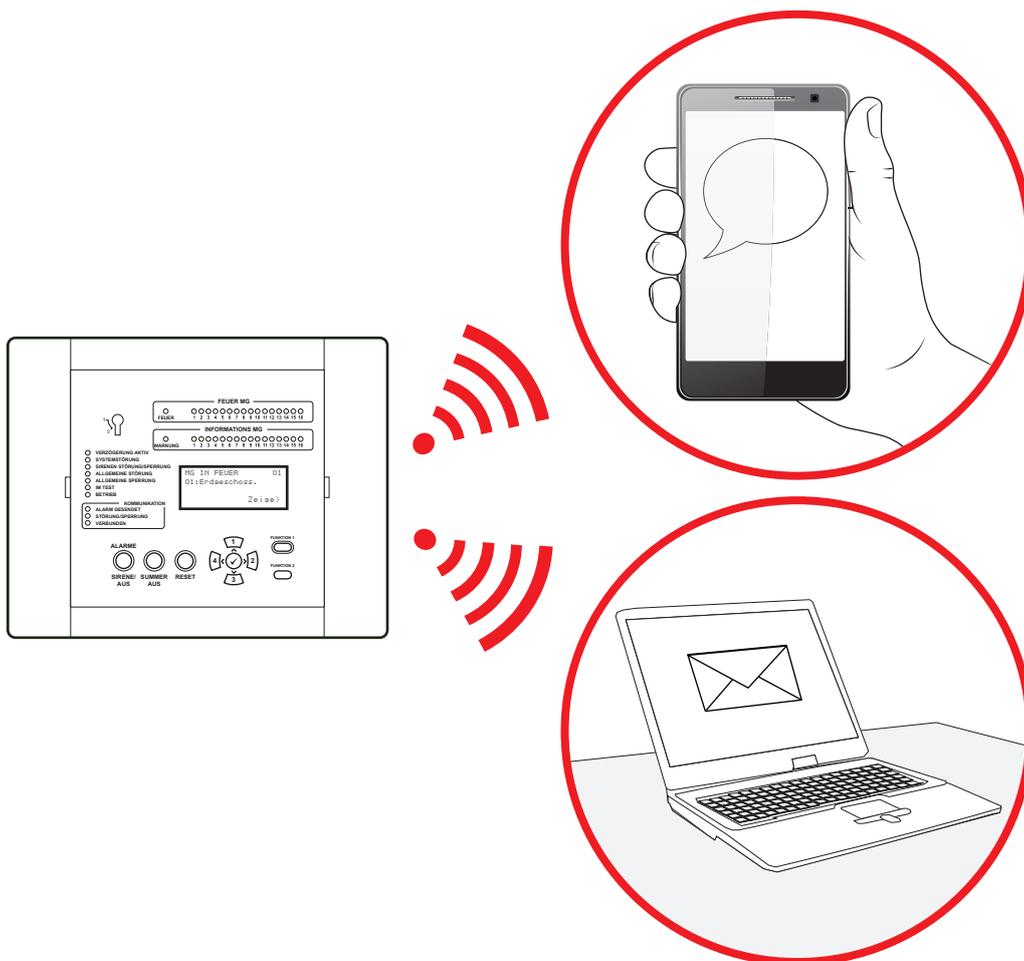
# BMZ-Tasten

Steuerungs- funktion	SmartCell-Steuerzentrale Funktion
ALARME  SIRENE/ AUS	Die Taste ALARME SIRENE/AUS dient zum Auslösen und Stummschalten der der Alarme. Drahtlose Ausgangsgeräte können ebenfalls ein- und ausgeschaltet werden ( <i>abhängig von der Programmierung</i> ). Diese Taste wird erst aktiv, wenn ein gültiger Benutzerzugriffscod eingeegeben wurde oder der Schlüsselschalter aktiviert wurde ( <i>in die Ein-Position gedreht</i> ).
 SUMMER AUS	Die Taste SUMMER AUS ist immer aktiv und dient zum Stummschalten des internen Summers der SmartCell-Steuerzentrale.
 RESET	Die RESET-Taste dient zum Zurücksetzen von Feuer- und Störungsereignissen. Diese Taste wird erst aktiv, wenn ein gültiger Benutzerzugriffscod eingeegeben wurde oder der Schlüsselschalter aktiviert wurde ( <i>in die Ein-Position gedreht</i> ).
	Diese Taste ist immer aktiv und dient zur Nummerneingabe (Nummer 1) und zur Menü-Navigation nach oben.
	Diese Taste ist immer aktiv und dient zur Nummerneingabe (Nummer 2) und zur Menü-Navigation nach vorne.
	Diese Taste ist immer aktiv und dient zur Nummerneingabe (Nummer 3) und zur Menü-Navigation nach unten.
	Diese Taste ist immer aktiv und dient zur Nummerneingabe (Nummer 4) und zur Menü-Navigation nach hinten.
	Diese Taste ist immer aktiv und wird als Menüeingabe-Taste verwendet.
FUNKTION 1 	Die Taste FUNKTION 1 ist vollständig programmierbar. Die Standardoperation ist das Umschalten zwischen der primären und sekundären Sprachen, die für das System programmiert sind. Diese Taste wird erst aktiv, wenn ein gültiger Zugriffscod eingeegeben wurde.  Diese Schaltfläche wird auch verwendet, um Informationssirenen bei einer Informationswarnung zum Schweigen zu bringen.
FUNKTION 2 	Die Taste FUNKTION 2 ist vollständig programmierbar. In der Standardeinstellung wird ein LED-Anzeige-Test an der SmartCell-Steuerzentrale durchgeführt. Diese Taste wird erst aktiv, wenn ein gültiger Benutzerzugriffscod eingeegeben wurde.

# Zusätzliche Dienste

- Dieses System ist internetfähig und ermöglicht Fernwartung.
- Das System kann auch Details zu Bränden und Störungen an Smartphones, Tablets und Laptops senden, indem SMS-Nachrichten und/oder E-Mails gesendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.



# Zugriffsebenen

Die SmartCell-Steuerzentrale hat vier verschiedene Zugriffsebenen: Ebene 1, 2, 3 und 4.

## Zugriffsebene 1

Diese Zugriffsebene ist für den täglichen Gebrauch bestimmt, wenn kein Menüaufruf erforderlich ist. Vor der Eingabe des Benutzerzugriffscodes oder dem Einschalten des Aktivierungsschlüssel sind nur die Navigationstasten und die Taste SUMMER AUS funktionsfähig. Alle anderen Tasten sind gesperrt.

## Zugriffsebene 2

Diese Zugriffsebene ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht und über die Eingabe eines Benutzerzugriffscodes oder den Aktivierungsschlüsselschalter erreichbar. Alle Menüfunktionen und Tasten der SmartCell-Steuerzentrale sind für Benutzer verfügbar.

## Zugriffsebenen 3 und 4

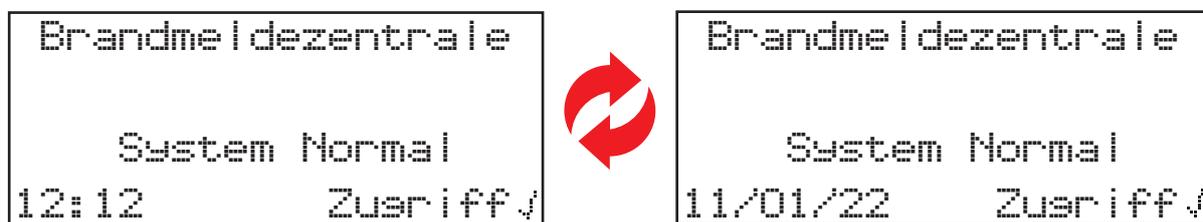
Diese Zugriffsebenen sind nur für Servicetechniker vorgesehen.

# Standard-zugriffscodes des Masterbenutzer

Das System fragt einen Benutzerzugriffscodes ab, um das Benutzermenü aufzurufen (Zugriffsebene 2). Der Standard-Zugangscodes des Masterbenutzer ist 2222. Dieser kann bei Bedarf von Ihrem Errichter / Wartungsbetrieb geändert werden.

# Aufruf des Benutzermenüs (Zugriffsebene 2)

Zum Aufrufen des Benutzermenüs (Zugriffsebene 2) schalten Sie entweder den Aktivierungsschlüssel ein oder führen Sie die folgenden Schritte aus.



Zum Aufrufen der Optionen auf Zugriffsebene 2 drücken Sie die Taste . Auf dem Display wird nun Folgendes angezeigt:

```
Für Den Zueriff  
Code Eins: _  
  
Drücke ✓ Zum Vervollst
```

Geben Sie jetzt den Benutzerzugriffscodes ein. Verwenden Sie die Zifferntasten für die Eingabe des Codes (1=, 2=, 3=, 4=). Wenn der Benutzerzugriffscodes 2222 ist, drücken Sie einmal auf die Taste  und dann viermal auf die Taste . Zum Beenden drücken Sie einmal auf die Taste . Anschließend wird auf dem Display kurz eine Willkommensmeldung angezeigt und dann sehen Sie die verfügbaren Menüoptionen.

```
Willkommen Nutzer  
Zugriff Ebene 2  
Jetzt Verfügbar  
Alle Tasten Aktiv
```



```
→Zeige Systemstatus  
Aktivieren/Deaktiv.  
Wartung/Test  
Zentralen Info ◇
```

# So löschen Sie ein Feuerereignis

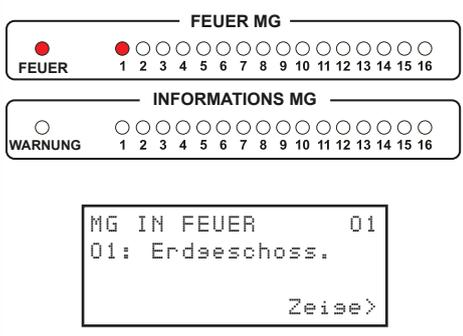


**DAS SMARTCELL-SYSTEM DARF IM BRANDFALL NUR BEDIENT WERDEN, WENN KEINE GEFahr DROHT.**

**BEI MELDUNG EINES FEUEREREIGNISSES MÜSSEN DIE SYSTEMBEDIENER DAFÜR SORGE TRAGEN, DASS DAS GEBÄUDE VORSCHRIFTSMÄSSIG EVAKUIERT WIRD.**

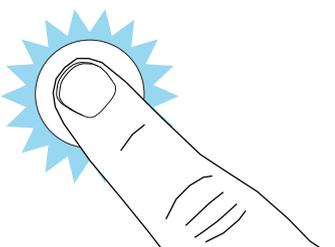
Wenn Sie sich vergewissert haben, dass das Gebäude sicher ist und das Feuerereignis gelöscht werden kann, gehen Sie so vor:

**1** Die SmartCell-Steuerzentrale befindet sich im Zustand 'In Feuer'.

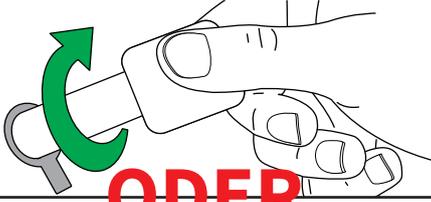


**2** Drücken Sie die Taste SUMMER AUS. Der Alarmton sollte ausgehen.

SUMMER  
AUS



**3** Drehen Sie entweder den Aktivierungsschlüsselschalter oder geben Sie einen gültigen Benutzerzugriffscode ein.



**ODER**

Code Eins

**4** Schalten Sie die Signalgeber aus, indem Sie EINMAL die Taste 'ALARME SIRENE/AUS' drücken.

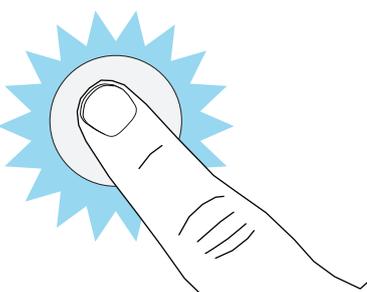
ALARME



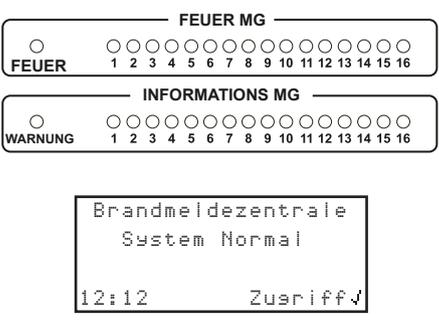
SIRENE/  
AUS

**5** Setzen Sie das Feuerereignis zurück, indem Sie die Taste 'RESET' drücken.

RESET



**6** Die SmartCell-Steuerzentrale sollte jetzt zum Bildschirm 'System normal' zurückkehren.



- Wenn das Feuerereignis nicht zurückgesetzt wird, bleibt die Meldergruppe 'In Feuer'. Es muss vor dem Zurücksetzen gelöscht werden.
- Wenn ein Handfeuermelder betätigt wurde, stellen Sie sicher, dass der Melder per Reset-Taste zurückgesetzt wurde.
- Sollten weiterhin Probleme bestehen, wenden Sie sich an Ihren Errichter/Wartungsbetrieb.

# So zeigen Sie den Ereignisspeicher an

Führen Sie auf Zugriffsebene 2 (siehe Seite 14) folgende Schritte aus:

Auf dem Display sollte Folgendes zu sehen sein:

```
+Zeige Systemstatus
Aktivieren/Deaktiv.
Wartung/Test
Zentralen Info  ⏏
```

Der → muss neben 'Zeige Systemstatus' stehen. Drücken Sie dann auf die Taste . Auf dem Display wird nun Folgendes angezeigt:

```
+Ereignisspeicher
Feuer Alarm      00
Feuer MG         00
Information      00⏏
```

Der → muss neben 'Ereignisspeicher' stehen. Drücken Sie dann auf die Taste . Auf dem Display wird nun Folgendes angezeigt:

```
+Feuer -         002
Information -    000
Störung -        098
Alle Ereignisse - 100⏏
```

Die Ereignisse lassen sich nach 'Feuer', 'Information' und 'Störung' filtern. Alternativ kann 'Alle Ereign' angezeigt werden. Die Gesamtzahl der Ereignisse für jeden Typ wird rechts im Display angezeigt.

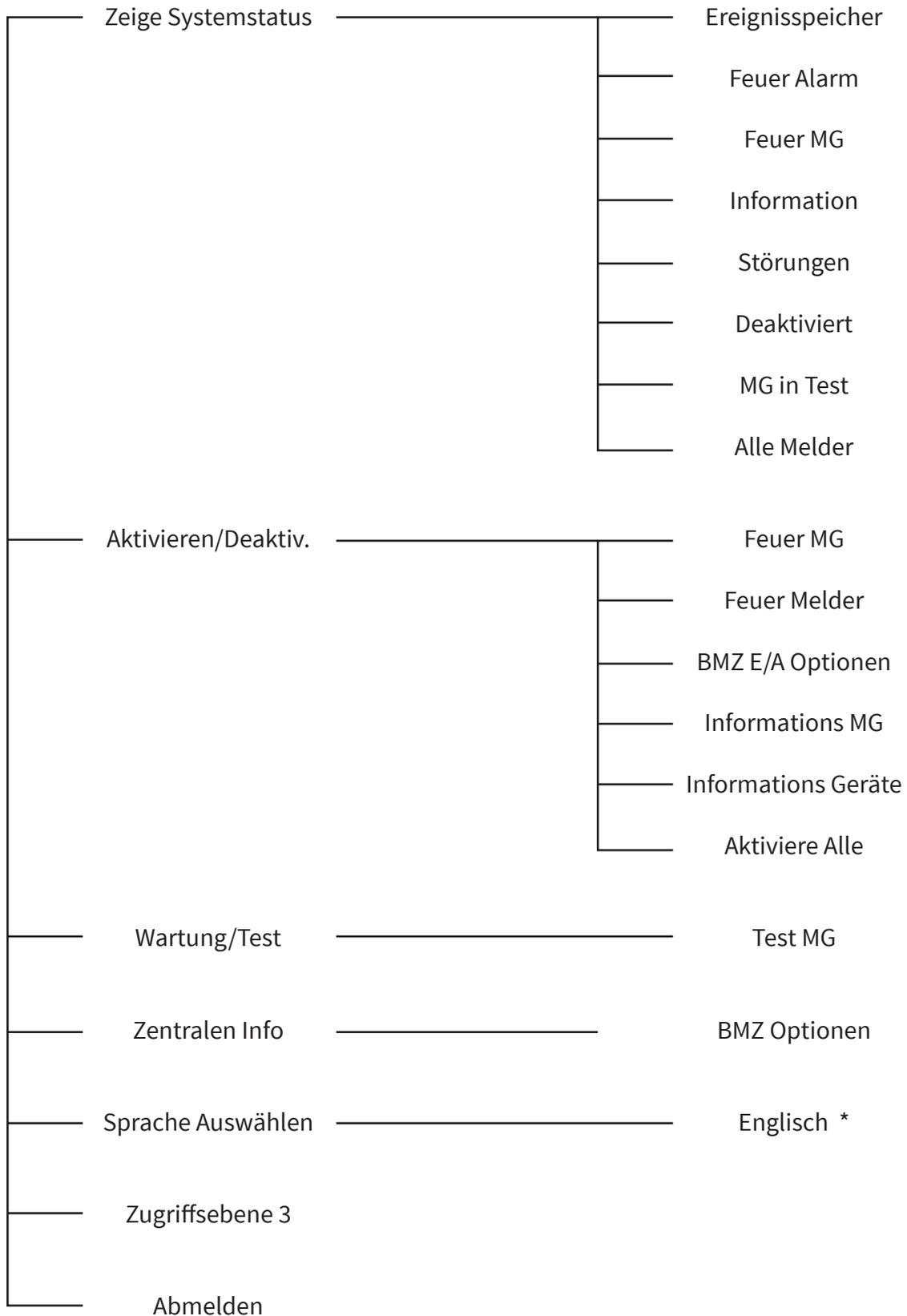
Drücken Sie die Tasten  und , bis der → neben der gewünschten Option angezeigt wird. Drücken Sie die Taste , um den Ereignisspeicher aufzurufen.

Eine beispielhafte Display-Darstellung ist nachstehend gezeigt.

Nr. von MG und Adresse	→	Z01 A20	SABOTAGE	→	Störungstyp
Meldertext 1. Zeile	→	Dual Melder			
Meldertext 2. Zeile	→	Treppenabsatz			
Uhrzeit/Datum des Vorfalls	→	12:23 10/01/22			

Drücken Sie die Tasten  und , um durch die Ereignisse zu scrollen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

# Benutzermenü-Struktur



\* Auswahl der sekundären Sprache.  
Gezeigtes Beispiel: Englisch.

# Zeige Systemstatus

Das Menü 'Zeige Systemstatus' ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen des Ereignisspeicher-Protokolls zusammen mit dem Status der Melder, einschließlich der aktuellen Deaktivierungen/Testzustände.

## Ereignisspeicher

Mit der Option 'Ereignisspeicher' kann der Benutzer den Ereignisspeicher in verschiedenen Formaten anzeigen. Ereignisse können mithilfe von 'Nur Feuer', 'Nur Störung' oder 'Alle Ereign' gefiltert werden. Eine Gesamtzahl von Ereignissen für jede Option wird ebenfalls angezeigt. Beim Aufruf des Ereignisspeichers wird das letzte Ereignis zuerst angezeigt. Die Ereignisse können dann mit den Tasten  und  durchgeblättert werden.

## Feuer Alarm

Die Option 'Feuer Alarm' zeigt die Anzahl der Feueralarme an, die derzeit im System vorhanden sind. Die Gesamtzahl wird neben dem Feueralarm-Text angezeigt. Durch Drücken der Taste  werden die einzelnen im Feueralarm befindlichen Melder angezeigt. Die Melder im Feueralarm-Zustand können dann mit den Tasten  und  durchgeblättert werden.

## Feuer MG

Die Option 'Feuer MG' zeigt die Anzahl der Feuer-Meldergruppen an, die im System derzeit den Feuer-Zustand aufweisen. Die Gesamtzahl wird neben dem Feuer-Meldergruppen-Text angezeigt. Durch Drücken der Taste  werden die einzelnen im Feueralarm befindlichen Meldergruppen angezeigt. Die Meldergruppen im Feueralarm-Zustand können dann mit den Tasten  und  durchgeblättert werden.

## Information

Die Option 'Information' zeigt die Anzahl der Warnmeldungen an, die derzeit im System vorhanden sind. Die Gesamtzahl wird neben dem Info-Warntext angezeigt. Durch Drücken der Taste  werden die einzelnen im Info-Warnzustand befindlichen Melder angezeigt. Die Melder in diesem Zustand können dann mit den Tasten  und  durchgeblättert werden.

## Störungen

Die Option 'Störungen' zeigt die Anzahl der Störungen an, die derzeit im System vorhanden sind. Die Gesamtzahl wird neben dem Störungstext angezeigt. Durch Drücken der Taste  werden die einzelnen im Störungszustand befindlichen Melder angezeigt. Die Melder, bei denen es sich um Info-Melder oder Feuermelder handeln kann, können mit den Tasten  und  durchgeblättert werden. Eine Beschreibung der Störung erfolgt für jeden Melder.

## Deaktiviert

Die Option 'Deaktiviert' zeigt die Anzahl der derzeit im System vorhandenen Deaktivierungen an. Beim Aufruf werden alle Melder, Zonen Meldergruppen oder Gruppen angezeigt, die derzeit deaktiviert sind. Wenn das System mehrere Deaktivierungen enthält, können Sie diese mit den Tasten  und  durchblättern.

## MG in Test

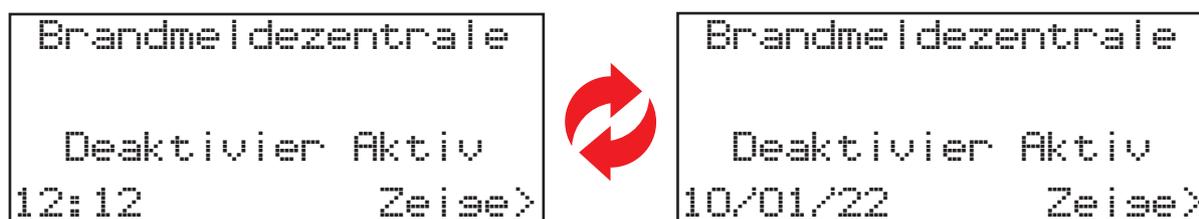
Die Option 'MG in Test' gibt die Gesamtzahl der im Testzustand befindlichen Meldergruppen an. Beim Aufruf werden alle Meldergruppen angezeigt, die sich derzeit im Testzustand befinden. Wenn im System mehrere Meldergruppen getestet werden, können Sie diese mit den Tasten  und  durchblättern.

## Alle Melder

Die Option 'Alle Melder' gibt die Gesamtzahl der Melder im System an. Beim Aufruf werden Details zu den einzelnen Meldern sowie deren aktueller Status angezeigt. Die Melderliste beginnt bei der niedrigsten Melder-Adressennummer und kann mit den Tasten  und  durchgeblättert werden.

## Aktivieren/Deaktiv.

Im Menü 'Aktivieren/Deaktiv.' können Benutzer einzelne Melder oder Meldergruppen im System aktivieren oder deaktivieren. Der Benutzer kann dauerhafte oder zeitgesteuerte Deaktivierungen vornehmen. Zeitgesteuerte Deaktivierungen können für Zeitspannen von 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde vorgenommen werden. Das Frontdisplay ändert sich und zeigt die aktuellen Deaktivierungen an (siehe unten).



## Feuer MG

Mit der Option 'Feuer MG' kann der Benutzer einzelne Meldergruppen auswählen, die zwischen den im System programmierten Feuer-Meldergruppen liegen (max. 1-48). Über dieses Menü können Meldergruppen deaktiviert oder aktiviert werden. Die Meldergruppen können auch für einen bestimmten Zeitraum in diesem Menü deaktiviert und zwischen 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde programmiert werden. Es werden keine Störungs- oder Feuerzustände von Meldern angezeigt, die mit einer deaktivierten Meldergruppe verknüpft sind.

## Feuer Melder

Mit der Option 'Feuer Melder' kann der Benutzer einzelne Melder auswählen. Über dieses Menü kann der Melder deaktiviert oder aktiviert werden. Die Melder können auch für einen bestimmten Zeitraum in diesem Menü deaktiviert und zwischen 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde programmiert werden. Es werden keine Störungs- oder Feuerzustände von derzeit deaktivierten Meldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl von INAKTIV und Verwendung eines dualen Eingangsgeräts (d. h. ein duales Wärme-/Raucherkenntnisgerät oder ein duales Eingangs-/Ausgangsgerät) beide Elemente deaktiviert werden. Es ist möglich, einzelne Elemente des Melders auszuwählen, die deaktiviert werden sollen. Dies erfolgt durch Auswahl der Menüoption 'Individuell'. Jetzt können Sie die einzelnen Elemente auswählen, die Sie deaktivieren möchten. In der nachstehenden Beispielanzeige sehen Sie die verfügbaren Optionen für einen Dual-Melder mit kombinierter Sirene:

→Wärme	AKTIV
Rauch	AKTIV
Sirene	AKTIV
Option◊	Ändern>

## BMZ E/A Optionen

Mit der Option 'BMZ E/A Optionen' kann der Benutzer festlegen, dass die fest verdrahteten Eingänge und Relaisausgänge der Steuerzentrale sowie die Alarm- und Störungskommunikation mit der Alarmempfangszentrale (ARC) deaktiviert und aktiviert werden. Alle Optionen können auch für einen bestimmten Zeitraum in diesem Menü deaktiviert und zwischen 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde programmiert werden.

Hinweis: Durch Deaktivierung der Alarm- und Störungskommunikation zur ARC (über die Optionen 'Alarm Komm.' und 'Stör. Komm.!) wird die Kommunikation mit SmartCell Services nicht beeinflusst.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

## Informations MG

Mit der Option 'Informations MG' kann der Benutzer einzelne Meldergruppen auswählen, die zwischen den im System programmierten Info-Meldergruppen liegen (max. 1-48). Über dieses Menü können Meldergruppen deaktiviert oder aktiviert werden. Die Meldergruppen können auch für einen bestimmten Zeitraum in diesem Menü deaktiviert und zwischen 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde programmiert werden. Es werden keine Störungs- oder Feuerzustände von Meldern angezeigt, die mit einer deaktivierten Meldergruppe verknüpft sind.

## Informations Geräte

Mit der Option 'Informations Geräte' kann der Benutzer einzelne Melder auswählen. Über dieses Menü kann der Melder deaktiviert oder aktiviert werden. Die Melder können auch für einen bestimmten Zeitraum in diesem Menü deaktiviert und zwischen 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde programmiert werden. Es werden keine Störungs- oder Warnzustände von derzeit deaktivierten Meldern angezeigt.

## Aktiviere Alle

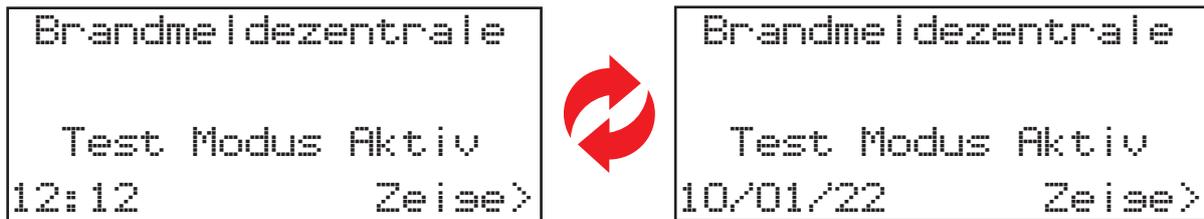
Mit der Option 'Aktiviere Alle' können Benutzer alle derzeit deaktivierten Melder und Meldergruppen gleichzeitig aktivieren.

# Wartung/Test

Mit der Option 'Wartung/Test' kann der Benutzer 'Alle MG' oder 'Individuelle MG' für einen Testmodus auswählen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Sirenenbetrieb während des Tests durch Auswahl von 'In Test kein Ton' zu unterbinden oder die Sirenenfunktion durch Auswahl von 'In Test Sirene' beizubehalten.

Bei einem von einem Gerät innerhalb der verknüpften Meldergruppe eintreffenden Feuerereignis wird auf dem LCD-Display 'Test Alarm' angezeigt. Falls Sirenen nicht gesperrt wurden, sind die Sirenen innerhalb dieser Meldergruppe fünf Sekunden lang in Betrieb.

Das LCD-Display zeigt außerdem an, dass der Testmodus aktiv ist (siehe unten).



## Teste Alle MG

Mit der Option 'Teste Alle MG' können Sie alle Meldergruppen in den Testmodus versetzen. Bei Auswahl dieser Option steht die Option zur Verfügung, um Sirenen wie zuvor beschrieben ein- oder auszuschließen.

## Individuelle MG

Mit der Option 'Individuelle MG' kann der Benutzer einzelne Meldergruppen in den Testmodus versetzen. Mögliche Optionen sind:

- 'Feuer MG'
- 'Informations MG'

Bei Auswahl dieser Option steht die Option zur Verfügung, um Sirenen wie zuvor beschrieben ein- oder auszuschließen.

## MG Wiederherstellen

Mit der Option 'MG Wiederherstellen' können Sie alle Meldergruppen wiederherstellen und das System in den Normalbetrieb zurückversetzen.

# Zentralen Info

Mit der Option 'Zentralen Info' können Benutzer Benutzerzugriffscodes bearbeiten, Uhrzeit und Datum des Systems einstellen und einen Lampen- und Summertest an der BMZ durchführen.

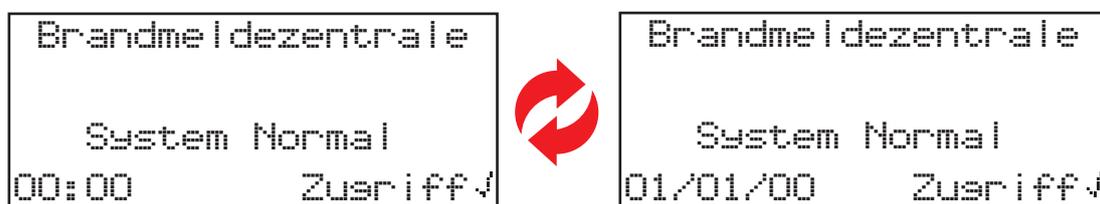
## Passwörter

Über das Menü „Passwörter“ kann der Masterbenutzer der „Zugriffsebene 2“ zehn weitere Nicht-Master-Benutzer der „Zugriffsebene 2“ verwalten. Der Masterbenutzer kann Namen für alle „Zugriffsebene 2“ Benutzer hinzufügen, entfernen, ändern und die Codes ändern.

Alle „Zugriffsebene 2“ Funktionen stehen den Benutzern der „Zugriffsebene 2“ zur Verfügung.

## BMZ Optionen > Zeit & Datum Setzen

Mit dem Menü 'Zeit & Datum Setzen' kann der Benutzer Uhrzeit und Datum des Systems einstellen. Die Uhrzeit und das Datum werden auf dem LCD-Display angezeigt und auch für Zeitstempel-Ereignisse im Ereignispeicher-Protokoll verwendet. Wenn Uhrzeit und Datum nicht eingestellt sind, wird Folgendes angezeigt:



Hinweis: Die Uhrzeit muss für MEZ/MESZ zweimal jährlich aktualisiert werden, sofern nicht der Sommerzeit-Modus in der Service-Zugriffsebene 3 aktiviert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

## BMZ Optionen > Lampen/Summer Test

Nach Auswahl führt die SmartCell-Steuerzentrale einen Lampen-/Summertest durch.

# Sprache

Mit der Option 'Sprache' kann der Benutzer die Sprachauswahl der SmartCell-Steuerzentrale auf die programmierte sekundäre Sprache ändern. Nach Auswahl wird die Menüstruktur für die Dauer des Benutzermenü-Zugriffs in der ausgewählten Sprache angezeigt. Wenn der Benutzer das Menü verlassen hat und sich im Frontdisplay befindet, kehrt das System nach weiteren 30 Sekunden Inaktivität zur primären Sprache zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen.

# Zugriffsebene 3

Die Zugriffsebene 3 ist für Systemerrichter/Wartungsunternehmen vorgesehen und erfordert einen entsprechenden Code.

# Abmelden

Mit der Option 'Abmelden' kann der Benutzer das Menü sofort verlassen. Für den weiteren Zugriff auf die Menüs der SmartCell-Steuerzentrale muss der Benutzercode erneut eingegeben werden.

# Routine-Systemtest



Die folgenden Schritte wurden anhand von Empfehlungen für wöchentlichen Tests erstellt, die in BS5839-1:2017 bereitgestellt werden. Diese Anleitung soll dem Endbenutzer lediglich ein besseres Verständnis der Funktionsweise dieses funkbetriebenen Brandmeldersystems vermitteln. Stellen Sie sicher, dass Sie zu jeder Zeit die Vorschriften Ihrer örtlichen Brandschutzbehörden einhalten.

Es wird empfohlen, dass Sie sich von Ihrem Errichter/Wartungsunternehmen oder Ihrer örtlichen Brandschutzbehörde beraten lassen.

<p><b>1</b> Benachrichtigen Sie die Alarmempfangszentrale (ARC), dass in Kürze ein Test ausgeführt wird. (Falls zutreffend)</p>	<p><b>2</b> Aktivieren Sie einen Handfeuermelder. Drücken Sie das rücksetzbare Element. Die rote LED des Melders leuchtet auf, sobald ein Alarm ausgelöst wird.</p>	<p><b>3</b> Die Sirenen des Systems sollten ertönen, um den Feueralarm zu bestätigen.</p>	<p><b>4</b> Setzen Sie den Handfeuermelder zurück, indem Sie den Test-Schlüssel einführen und nach oben drücken, um das Element wieder in seine normale Position zu bringen.</p>
<p><b>5</b> Vergewissern Sie sich, dass die BMZ den Text der Feueralarm-Meldergruppe und die Meldergruppen-LED-Anzeige korrekt anzeigt.</p>	<p><b>6</b> Hinweis: Die vollständigen Melderdetails können auch durch Drücken der Taste <b>2</b> angezeigt werden.</p>	<p><b>7</b> Rufen Sie Zugriffsebene 2 auf, indem Sie entweder den Aktivierungsschlüssel durch Drehen einschalten (1) oder einen gültigen Benutzercode eingeben.</p>	<p><b>8</b> Die Sirenen können durch <u>EINMALIGES</u> Drücken der Taste 'ALARME SIRENE/AUS' angehalten werden.</p>
<p><b>9</b> Setzen Sie den Feueralarm zurück, indem Sie die Taste 'RESET' drücken.</p>	<p><b>10</b> Das Feuerereignis sollte zurückgesetzt werden, wobei der Bildschirm zur Anzeige 'System normal' zurückkehrt.</p>	<p><b>11</b> Rufen Sie den ARC an, um zu überprüfen, ob der Alarm empfangen wurde. (Falls zutreffend)</p>	<p><b>12</b> Aktualisieren Sie das Protokollbuch, nachdem der Test abgeschlossen ist.</p>

# Protokollbuch

Es ist wichtig, ein Protokollbuch zu führen und alle Einträge zu überwachen und alle Ereignisse aufzuzeichnen, die aus dem System resultieren oder das System beeinflussen.

Das Protokollbuch sollte an einem geschützten Ort in unmittelbarer Nähe der SmartCell-Steuerzentrale aufbewahrt werden. Es sollte nur für berechtigte Personen zugänglich sein.

Es wird empfohlen, auch Wartungsarbeiten zu erfassen. Solche Aufzeichnungen sollten mit kurzen Notizen zu allen durchgeführten oder durchzuführenden Arbeiten versehen werden.

Eine beispielhafte Referenzdaten-Tabelle wird nachstehend dargestellt:

## Referenzdaten-Tabelle

Adresse der geschützten Räumlichkeiten:	
Die für das Brandmeldersystem zuständige Person beim Gebäudemanagement:	
Das System wurde entwickelt von:	
Das System wurde installiert von:	
Das System wurde beauftragt von:	
Das System wurde abgenommen von:	
Die Überprüfung wurde durchgeführt von:	
Das System wird im Rahmen eines Wartungsvertrags gewartet durch:	Bis:
Telefonnummer:	(bitte kontaktieren, wenn eine Wartung erforderlich ist)
Die normale maximale Anwesenheitszeit für einen Wartungstechniker beträgt:	
Zeiträume für den Ersatz von Verschleißkomponenten (Liste):	

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Beispielseite aus einem Protokollbuch. Diese kann fotokopiert werden, um daraus ein geeignetes Protokollbuch zu erstellen:

# Ereignisse *(außer unerwünschte Alarme oder Wartungen)*

Uhrzeit	Datum	Melder Adresse	MG Adresse	Ereignis Details	Erforderliche Aktion	Abgeschlos- sen am	Initialen

# *Unerwünschte Alarme*

Uhrzeit	Datum	Melder/MG Adresse	Ereignis Details	Techniker erforderlich?	Befund Techniker	Abgeschlos- sen am	Initialen

# *Wartungsarbeiten*

Uhrzeit	Datum	Melder/MG Adresse	Grund für Arbeiten	Durchgeführte Arbeiten	Weitere Arbeiten erforderlich	Unterschrift

# SmartCell

[www.mysmartcell.com](http://www.mysmartcell.com)

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. EMS behält sich das Recht vor, jegliche Informationen über Produkte im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung zu ändern, um neue Technologien zu berücksichtigen und die Zuverlässigkeit zu verbessern. EMS empfiehlt die Überprüfung aller Veröffentlichungsnummern der Produktdokumentation durch die Unternehmenszentrale, bevor formale Spezifikationen ausgearbeitet werden.